

Pressemitteilung

München, 01.03.2011

Sperrfrist, Dienstag 1. März 2011, 19.30 h f

Vielfalt als Chance

Die Inklusionsexperten Ines Boban und Andreas Hinz von der Universität Halle zeigen, warum vom Lernen in gemischten Gruppen alle profitieren und wie Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kommunen Inklusion in ihrer konkreten Situation reflektieren und voranbringen können.

Mit der Unterzeichnung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung hat Deutschland sich im Dezember 2008 verpflichtet, allen Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. „Das Zauberwort heißt Inklusion“, sagt Klaus Wenzel, der Sprecher des *Forum Bildungspolitik in Bayern*. „Inklusion ist eine gewaltige Herausforderung für das bayerische Bildungssystem. Alle Kinder haben ein Recht darauf, gemeinsam mit anderen zu lernen, anstatt auf der Grundlage eines fragwürdigen Begabungsbegriffs aus- und umsortiert zu werden.“ Inklusion erfordere eine völlig neue Sicht auf das Lernen, eine andere Art von Pädagogik.

Was inklusive Pädagogik bedeutet, zeigen Ines Boban und Prof. Dr. Andreas Hinz von der Universität Halle bei einer Veranstaltung des *Forum Bildungspolitik in Bayern*. „Inklusive Pädagogik ist eine Pädagogik der Vielfalt“, sagt Hinz. „Die Frage des Umgangs mit verschiedenen Fähigkeiten und Unterstützungsbedarfen sowie mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen sind nur zwei Facetten eines viel größeren pädagogischen Zusammenhangs. Inklusive Pädagogik ist das individuelle Eingehen auf die

● Aktion Humane Schule Bayern ● Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen e.V. (ABK) ● Arbeitskreis Hauptschule e.V. (AKH) ● Bayerischer Elternverband e.V. (BEV) ● Bayerischer Jugendring (BJR) ● Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V. (BLLV) ● Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Bayern (BDKJ) ● Bündnis zur Erneuerung der Demokratie (BED) ● Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V. ● Deutscher Familienverband – Landesverband Bayern e.V. (DFV) ● Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Bayern e.V. (DKSB) ● Deutscher Kinderschutzbund – München e.V. ● Die Regionalbewegung - Landesgruppe Bayern ● Eine Schule für Alle - in Bayern e.V. ● Eltern-Forum-Coburg ● Evangelische Jugend in Bayern (EJB) ● Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.) ● Fachverband für Kunstpädagogik, BDK e.V. ● Freie Elternvereinigung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern e.V. (FEE) ● Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen der Landeshauptstadt München (GEB) ● Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bayern e.V. (GEE) ● Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e.V. (GVEE) ● Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Bayern (GEW) ● Grundschulverband - Arbeitskreis Grundschule e.V. - Landesverband Bayern (GSV - AKG) ● Gymnasialerlern Bayern e.V. (GyB) ● Initiative Humanes Lernen GbR (IHL) ● InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. (IG) ● Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE) ● Jenaplan Initiative Bayern e.V. (jpi) ● JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayerischer Familienbildungsstätten e.V. ● Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e.V. ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V. ● LandesASTenKonferenz Bayern (LAK) ● LandesschülerInnenvereinigung Bayern e.V. (LSV) ● Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e.V. (LBSP) ● Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. Bayern (LVL) ● Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. (LKB:BY) ● Montessori Landesverband Bayern e.V. ● Sudbury München e.V. ● Verband Berufstätiger Mütter e.V. (VBM) ● Verband Sonderpädagogik e.V. (vds) ● Verband Katholischer Religionslehrer/innen und Gemeindefereferent/innen im Kirchendienst e.V. (VKRG) ● Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. (ZKM)

Unterschiedlichkeit aller Kinder - ein zutiefst demokratischer Ansatz.“ Ein inklusives Bildungssystem erfordere nicht nur kulturelles Umdenken, sondern auch strukturellen Umbau.

Wie weit eine Kommune oder Bildungseinrichtung auf dem Weg zur Inklusion vorangekommen sei, könne sie mit dem „Index für Inklusion“ reflektieren und weiter planen. Der Index ist eine Sammlung von Fragen und Vorschlägen zur inneren Schulentwicklung. Er hilft, Barrieren in der Bildung abzubauen - Barrieren in den Gebäuden und in den Köpfen. Ines Boban und Andreas Hinz, die den Index für Inklusion im Jahr 2003 ins Deutsche übertragen haben, zeigen, wie dieser Index den Weg zu einem inklusiven Bildungssystem erleichtern kann.

Am 1. März 2011 referierten und diskutierten Ines Boban und Andreas Hinz auf Einladung des *Forums Bildungspolitik in Bayern* in den Räumen des BLLV, Bavariaring 37. Die öffentliche Veranstaltung war mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebucht.